

INHALT

Vorwort. Franz Georg Kaltwasser	7
Selbstbewußtsein, Sprache und Belesenheit Beethovens. Joachim Kaiser	9
Beethoven und München. Robert Münster	20

KATALOG

Anfänge (Nr. 1–15)	29
Das Instrumentalschaffen der frühen und mittleren Wiener Jahre	
Studien und Vorbilder (Nr. 16–34)	33
Der Klavierkomponist und -virtuose. Variationen und erste große Sonaten (Nr. 35–47)	37
Das Septett und seine Übertragungen (Nr. 48–59)	40
Der Beginn des neuen Jahrhunderts. Künstlerische Höhe- punkte und menschliche Krisen (Nr. 60–77)	43
Das Jahrzehnt der großen Symphonien: von der Eroica bis zur 8. Symphonie (Nr. 78–119)	47
„ . . . Seiner Kaiserlichen Hoheit Erzherzog Rudolph in tiefster Ehrfurcht gewidmet“ (Nr. 120–130)	57
„Ich brauche einen Text, der mich anregt . . .“	
Bühnenwerk und Oratorium (Nr. 131–169)	61
Goethe. „Es läßt sich keiner so gut komponiren, wie er“ (Nr. 170–191)	74
Lieder und Gesänge (Nr. 192–213)	82
Schlachtsymphonie und Festkantate (Nr. 214–229)	90
Das Spätwerk	
Missa Solemnis und Neunte Symphonie (Nr. 230–247)	95
Klavierwerke und Kammermusik der späten Jahre (Nr. 248–263)	104
Die letzten Quartette (Nr. 264–270)	113

Tod und Begräbnis (Nr. 271 – 282)	116
Bildnisse	
Joseph Stieler und Beethoven (Nr. 119 – 290)	119
Bücher in Beethovens Nachlaß (Nr. 291 – 297)	123

ANHANG

Die Originalausgaben der Symphonien und Konzerte	127
--	-----

REGISTER	171
----------------	-----